Veranstaltungen 2012

Freitag, den 21.09.2012 15:00 Uhr – 19.30 Uhr
Aktionstage Gemeinschaftliches Wohnen - Projektbörse, Vorträge, Exkursionen
Leben in der eigenen Wohnung, aber in einer lebendigen Nachbarschaft: Beim gemeinschaftlichen Wohnen schließt sich eine Gruppe Gleichgesinnter zunächst unter einer Leitidee zusammen. Dabei spielt die verbindliche, gegenseitige Unterstützung meist eine Schlüsselrolle, ebenso der Wunsch nach einer lebendigen Gemeinschaft. Die Aktionstage sollen die Potenziale und Vielfalt der gemeinschaftlichen Wohnprojekte zeigen. In Kooperation mit dem Forum gemeinschaftliches Wohnen e. V. Ort: Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92

Stadt im Wandel – Herbst 2012
Ein Herbst zum Wandel der Stadt im Angesicht der postfossilen Gesellschaft. Zusammen mit Partnern wie Ökostadt, Transition Town, dem Pestel Institut, Stiftungen und dem Pavillon wollen wir vielfältige Facetten der Stadtentwicklung in zahlreichen Veranstaltungen erlebbar machen. Auftakt ist der Parking Day am 21.09.2012.

Freitag, den 21. September, 14.00 Uhr, Ort: voraussichtlich rund um den Raschplatzpavillon
stadtspieler im Rahmen des Parking Day
Am Park(ing) Day werden weltweit Parkplätze alternativ und kreativ umgenutzt. Dadurch wird deutlich, wie sehr der öffentliche Raum in den Innenstädten vom Autoverkehr dominiert ist bzw. welcher Gewinn an Lebensqualität möglich wäre...
Das bbs macht mit und bietet mit den „*stadtspielern*“ Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Stadt spielerisch nach eigenen Wünschen und Visionen zu planen.

Donnerstag, den 18.10.2012, voraussichtlich 17.30– 19.30 Uhr,
Ort steht zur Zeit noch nicht fest – bitte bei Anmeldung erfragen
"Geld regiert die Welt? - Wie Investoren Stadt gestalten"
Im Rahmen der „Stadt im Wandel“-Reihe im Herbst 2012 wollen wir uns gemeinsam darüber austauschen mit welchen Zielen und Instrumenten Investoren ihren Anteil an der Gestaltung unserer städtischen Umwelt leisten. Welche Leitbilder bestimmen ihr Handeln? Wie kooperieren sie mit den städtischen Stellen und den lokalen Akteuren? Welche Ideen haben sie, um den Herausforderungen der Nach-Öl-Ära zu begegnen? Wo sehen wir die Chancen und Grenzen der derzeitigen Strategien? Welche (neuen) Wege eröffnen uns eine gute Zukunft?
Im Rahmen einer von Oliver Kuklinski moderierten Fish-Bowl-Diskussion haben auch die Besucher/innen die Gelegenheit sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Online Partizipation i. R der Werkstatt-Bürgerbeteiligung - Qualifizierung für Beteiligungskultur
Dienstag, 25. September 15-19.00 Uhr
Ort: **Cafe f** – Freiwilligenzentrum Hannover, Karmarschstr. 30, Platz-der-Weltausstellung über dem ÜSTRA-Kundenzentrum
Referent: Dr. Oliver Märker, Zebralog (Berlin/Bonn)
Fragen zum Thema Online-Partizipation werden aufgeworfen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand von Beispielen diskutiert. Dazu gehören z. B. Fragen wie: Was ist Online-Partizipation (E-Partizipation)? Welche Formen gibt es, was wird dazu gezählt und was nicht? Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren? Was muss beachtet werden? Welche Rolle spielen bereits bewährte Vor-Ort-Formate der Beteiligung? Was und wer wird dadurch erreicht und was und wer nicht? Wo sind die Grenzen online geführter Beteiligung? Praxisorientiert werden die Fragen der Teilnehmenden beantwortet und auch das erfolgreiche Zusammenwirken von Online- und Präsenzbeteiligung thematisiert. Für die Anliegen der Teilnehmenden ist viel Raum.

Dr. Oliver Märker *ist geschäftsführender Gesellschafter von Zebralog und verantwortlich für das Geschäftsfeld Elektronische Bürgerhaushalte. Er berät Politik, Verwaltungen und Nichtregierungsorganisationen bei der*

Bürgerbüro Stadtentwicklung
Braunstr. 28, 30169 Hannover
0511-7000934
www.bbs-hannover.de
buergerbuero-stadtentwicklung@t-online.de

Konzeption, Einführung und Umsetzung elektronisch unterstützter Beteiligungsangebote. Zu seinem Aufgabenfeld gehören weiterhin die Moderation von Online-Dialogen und die Durchführung sozial-wissenschaftlicher Studien und Gutachten zum Themenbereich E- Partizipation. Er studierte Geographie, Soziologie und Psychologie an der Universität Bonn und promovierte zum Thema E-Partizipation an der Universität Oldenburg.

Social Media und Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung i. R der Werkstatt-Bürgerbeteiligung - Qualifizierung für Beteiligungskultur

Montag, 5. November - 15-19.00 Uhr

Ort: **Cafe f** – Freiwilligenzentrum Hannover, Karmarschstr. 30, Platz-der-Weltausstellung über dem ÜSTRA-Kundenzentrum

Referentin: Sophie Scholz, e-fect (Berlin)

In diesem Workshop „Social Media und Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung" wird ein vertieftes Verstehen der Social Media Kultur erarbeitet. Der Einsatz von Social Media wird an die konkreten Zielsetzungen der anwesenden Organisationen und die alltägliche Arbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rückgebunden. Dabei wird es darum gehen die hilfreichen Qualitäten von Social Media für die eigenen Anliegen zu erkennen. Zudem werden wir einen Blick auf aktuelle gute Beispiele werfen.
Der Workshop bietet einen Überblick über ein komplexes Themenfeld. Dabei liegt der Fokus darauf, die neuen Online-Dialogräume strategisch zu betrachten. Es wird nicht darum gehen, einzelne Tools im Detail zu erklären. Im Sinne einer „Social Media Ambulanz" wird vorhandenes Wissen der TeilnehmerInnen über Social-Media-Tools transparent gemacht, so dass ein gemeinsames Lernen voneinander auch im Anschluss an die Veranstaltung möglich wird. Ergänzend werden eine Vielzahl wertvoller Quellen und Links an die Hand gegeben, so dass je nach spezifischem Interesse eine konstruktive Weiterarbeit am Thema möglich ist.

***Sophie Scholz** ist Dialoggestalterin und Trainerin mit breitgefächertem inhaltlichem Profil. Als Mitgründerin der e-fect dialog, evaluation, consulting Genossenschaft gestaltet sie on- und offline Dialog- und Partizipationsprozesse im Bereich Nachhaltigkeit. Sie ist Gründerin der Initiative „Socialbar - online vernetzen offline bewegen", die sie 2008 in Berlin initiiert hat. Die Socialbar als zentraler Akteur in Deutschland, Schweiz und Österreich, fördert die Auseinandersetzung mit dem Thema Zivilgesellschaft im Medienwandel, sie schafft lokale Räume für Information, Austausch und Vernetzung. Ziel ist es, mit Hilfe der Sozialen Medien, Möglichkeiten zu schaffen, damit sich Menschen zukünftig in Kommunen oder auf Bundesebene besser einbringen können.*

StadtRadTour zum Thema Altlasten in Hannover

Fr. 31. August 2012, 14- ca. 18.00 Uhr

Von der Gasanstalt Glocksee über Brunnenstraße, Conti Limmer, Willy-Spahn-Park bis zum Roßbruchgraben in Marienwerder (Varta AG). *Start am Bürgerbüro Stadtenwicklung*

StadtRadTour zum Thema Zwischennutzungen:

Fr. 28. September 2012, 14- ca. 18.00 Uhr
Zwischennutzungen von Freiräumen und leerstehenden Gebäuden fördern eine nachhaltige Stadtentwicklung: Transition Town - PostOilCity - urbane Landwirtschaft - KüGäLi und Gestattungsvereinbarungen. *Start am Bürgerbüro Stadtentwicklung*